

voestalpine forciert Ausbau der Luftfahrt mit weiterem 30-Millionen-EUR-Investment

Als einer der weltweit führenden Zulieferer für die Luftfahrtindustrie setzt die voestalpine ihr Wachstum in diesem technologisch anspruchsvollen Zukunftsmarkt konsequent fort. Erst im Dezember 2016 fixierte der Konzern eine Großinvestition von 40 Millionen Euro in eine neue Hightech-Schmiedelinie zur Herstellung von hochqualitativem Vormaterial für Flugzeugkomponenten. Nun fließen in den nächsten zwei Jahren am Standort Kapfenberg, Österreich, weitere 30 Millionen Euro in eine hochmoderne Produktionsanlage für Flugzeugstrukturteile, wie hochbeanspruchbare Triebwerksaufhängungen, Flügel- und Rumpfkomponten oder Fahrwerksteile. Bereits 2019 soll die vollautomatisierte Anlage in Betrieb gehen.

Die Special Steel Division leistet mit ihren zukunftsweisenden Technologien für den Aerospace-Bereich einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung des strategischen Ziels des voestalpine-Konzerns, den Anteil des Wachstumsfeldes Mobilität am Gesamtumsatz bis 2020 auf 50 Prozent anzuheben. Schon heute sind Hochleistungswerkstoffe sowie anspruchsvolle Spezialschmiedestücke der voestalpine aus den Flugzeugmodellen der großen Hersteller, allen voran Airbus und Boeing, nicht mehr wegzudenken. Mit der aktuellen Investition von 30 Millionen Euro in eine neue Fertigungslinie bei der Konzerngesellschaft Böhler Schmiedetechnik in Kapfenberg, Österreich, wird insbesondere der steigenden Nachfrage an höchstbelastbaren, gewichtsparenden Strukturteile aus Titan und Spezialstählen im Flugzeugbau Rechnung getragen.

„Die Luftfahrtbranche zeigt mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von über drei Prozent auch in Zukunft einen klaren Aufwärtstrend. Um unsere führende Position in diesem technologisch äußerst herausfordernden Markt konsequent auszubauen, investieren wir verstärkt in die Weiterentwicklung und laufende Qualitätssteigerung unserer Produkte und Prozesse. Das Investment in eine zusätzliche hochmoderne, vollautomatische Fertigungsanlage, die ganz den Parametern von Industrie 4.0 entspricht, stellt einen wichtigen Schritt in Richtung digitaler Datenerfassung über den gesamten Herstellungsverlauf von Luftfahrt-Komponenten an unserem Standort Kapfenberg dar“, so Franz Rotter, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der Special Steel Division. Der voestalpine-Konzern erzielt aktuell rund 300 Millionen Euro im Kundensegment Aerospace – mittelfristig soll dieser Anteil auf 500 Millionen gesteigert werden. Die Marktprognosen versprechen gute Aussichten: In den nächsten 15 Jahren wird weltweit mit einem Bedarf von mehr als 30.000 neuen Flugzeugen gerechnet.

Böhler Schmiedetechnik GmbH & Co KG und Special Steel Division

Böhler Schmiedetechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Kapfenberg, Österreich, ist globaler Entwicklungspartner und führender Lieferant von Spezialschmiedeteilen aus Hochleistungswerkstoffen, wie hochlegierten Stählen, Nickelbasislegierungen und Titanlegierungen. Die Luftfahrt bildet seit über 20 Jahren den Hauptabsatzmarkt des Unternehmens – heute werden über 90 Prozent des Umsatzes von 240 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2015/16) in diesem Sektor erzielt. Neben der Herstellung von Flugzeugkomponenten umfasst das Produktportfolio auch Präzisions-Hochleistungsbauteile für andere High-Tech-Industriezweige. Böhler Schmiedetechnik GmbH & Co KG beschäftigt 770 Mitarbeiter und beliefert über 200 Kunden weltweit.

voestalpine AG

Die Special Steel Division des voestalpine-Konzerns ist auf technologisch anspruchsvollste Werkstoffe und kundenspezifische Services fokussiert. Sie bietet ihren Kunden durch ihr einzigartiges Vertriebs- und Servicenetzwerk an rund 160 Standorten weltweit Materialverfügbarkeit und -bearbeitung sowie lokale Ansprechpartner. Die Division ist globaler Marktführer bei Werkzeugstahl und einer der führenden Anbieter von Schnellarbeitsstählen, Ventilstahl und anderen Produkten aus Spezialstählen, Pulverwerkstoffen, Nickelbasis-Legierungen sowie Titan. Wichtigste Kundensegmente sind die Bereiche Automobil, Öl- und Gasexploration, Maschinenbau sowie die Konsumgüterindustrie und die Luftfahrt. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte die Division einen Umsatz von rund 2,7 Mrd. Euro, davon rund 50 % außerhalb Europas, ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 364 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 13.500 Mitarbeiter.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezielschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,1 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 48.500 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

voestalpine

ONE STEP AHEAD.